

PRESSESPIEGEL

Di., 02.12.2025



DIENSTAG 2.12.2025 **KOSTENLOS**

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL



Rotary-Adventsverlosung



Gewinn-Nummern für den 2. Dezember 2025

Kalender-Nummer: **808**

Graalmann für Restaurant Schmuggler

Kalender-Nummer: **2341**

Hermann Pauls GmbH & Co. KG für Modemitrine

Kalender-Nummer: **3264**

Eigener Gutschein Restaurant Champa Ney

Kalender-Nummer: **2150**

Eigener Gutschein Meerraum

Alle Angaben ohne Gewähr!

Weitere Informationen unter www.norderney.rotary.de

NORDERNEYER MORGEN

Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr

15.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Unten links

Basteln, backen, Proben hier, Sport da, Politik, schmücken und natürlich feiern, was sich seit Jahresbeginn alles angesammelt hat. Nach dem ersten Advent ist dann endlich die Zeit erreicht, bei der es mit allen richtig durchgeht. Ganz normal für Norderneyer.

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de

Ein Personalhaus für die Stadt



Glück und gutes Gelingen wünschten die Anwesenden dem Bau des neuen Personalwohnhauses an der Mühle bei der Grundsteinlegung am vergangenen Freitag.

Fotos: Linke

(dol) – Zur Grundsteinlegung eines neuen Wohnhauses folgten am vergangenen Freitag zahlreiche Vertreter des Stadtrates, der Stadtwerke, der Wohnungsgesellschaft (WGN) und des Staatsbades sowie der beteiligten Unternehmen der Einladung der Stadt Norderney auf die Baustelle im Mühlenquartier. Unter den Augen der Anwesenden mauerte Bürgermeister Frank Ulrichs mit Mörtel und Kelle eine mit Glücksbringern, Urkunde und Tageszeitungen gefüllte Zeitkapsel ins künftige Mauerwerk ein. Unterstützung bekam er dabei durch den Architekten Prof. Holger Moths, dessen Entwurfplanung zur Grundlage für alle neuen WGN-Wohnhäuser im Mühlenquartier wurde und sich als „als tragfähig, flexibel und zukunftsorientiert“ erwiesen habt, lobte Bürgermeister Frank Ulrichs in seiner Ansprache: „Mehrere Gebäude daraus als „Muster-

>> Mehr dazu auf Seite 3



Jan Weer meent:

Ja, da ist er ja wieder - der Südwind. Aber er hält sich regentechnisch zurück! Das darf man schon als ein kleines Inselglück bezeichnen. Ab Mittag könnte auch die Sonne kurz lachen - naja, oder auch nicht. 6 Grad. **Hochwasser** ist heute um 8.04 + 20.59 Uhr. **Niedrigwasser** um 1.53 + 14.43 Uhr. **Wassertemperatur:** 6 Grad. **SA:** 8.27 Uhr; **SU:** 16.14 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

2. Dezember

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

15 Uhr, Teenachmittag, AWO-Ortsverein e.V., Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstr.

16 bis 18 Uhr, Nadelzirkel, Anmeldung nicht erforderlich, kostenfrei, Begegnungscafé Hol di toi, Gartenstr. 58a

18.30 bis 19 Uhr, Lebendiger Advent, Gaby Ziegler, Nordhelmstr. 2

19 Uhr, Preisskat der „Norderneyer Buben“, Gästehaus Klipper, Jann-Bergäus-Str. 40

19.30 Uhr, Männerkreis, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

19.30 Uhr, Posaunenchorprobe, Gemeindehaus, Gartenstr. 20 (Gastbläser willkommen, Leihinstrumente vorhanden)

Watt-Welten-Besucherzentrum: 13.30 Uhr, Watt für alle, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Kino im Kurtheater: 17 Uhr, Jane Austen und das Chaos in meinem Leben, 20 Uhr, Best of Cinema - Charlie und die Schokoladenfabrik

**lokal.
aktuell.
sichtbar.**



NORDERNEYER MORGEN
JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL

HEUTE

KINO 1 Ab 18 Uhr läuft im Kurtheater die Tragikomödie „Jane Austen und das Chaos in meinem Leben“, in dem eine Buchhändlerin bei einem Schreibwettbewerb einen Aufenthalt in der Jane-Austen-Regency gewinnt, um ihren Liebesroman zu beenden. Dabei lernt sie einen Nachfahren Austens kennen.



Johnny Depp als Willy Wonka.

KINO 2 – BEST OF CINEMA Ab 20 Uhr wird in der Reihe Best of Cinema der Film „Charlie und die Schokoladenfabrik“ gezeigt. In dem rund 116 Minuten langen Film schlüpft Johnny Depp in die Rolle des exzentrischen Schokoladenfabrikanten Willy Wonka, der weltweit eine riesige Aufregung auslöst, als er fünf goldene Tickets in seinen Schokoladenriegeln versteckt. Diese Tickets ermöglichen den glücklichen Findern eine exklusive Führung durch seine geheimnisvolle Fabrik, in der seit Jahren niemand mehr gearbeitet hat und niemand weiß, wie die Schokolade ohne Menschenhand hergestellt wird. Auch der kleine Charlie Bucket, der mit seiner Familie in bescheidenen Verhältnissen lebt, träumt davon, einmal die Türen der berühmten Fabrik zu betreten. Obwohl seine Chancen gering sind, findet ausgerechnet er das letzte der begehrten Tickets und darf gemeinsam mit seinem Großvater Joe in Wonkas Welt eintauchen. Mit seiner Mischung aus Fantasie, Humor und emotionaler Tiefe zählt „Charlie und die Schokoladenfabrik“ zu den beliebtesten Familienfilmen und reiht sich perfekt in die „Best of Cinema“-Reihe ein, die Filme mit unvergesslichen Filmmomenten neu erfahrbare macht.

Jörg Valentin

Jubiläum muss man feiern, wie sie fallen und das darf dann schon einmal etwas größer ausfallen. Wenn der BVB Fan-Club Norderney anlässlich seines 30-jährigen Bestehens einlädt, dann kann es schon einmal voll in der Gaststätte Columbus werden. So verwundert es denn auch niemanden, dass kein Platz mehr frei war in der bekannten Norderneyer Lokalität. Weit über 100 der insgesamt 271 Mitglieder aus ganz Deutschland waren dem Ruf des BVB Fan-Clubs samt Anhang auf die Insel gefolgt.

30 Jahre BVB Fan-Club

Und die brauchten ihr Kommen wahrlich nicht zu bereuen, denn die Hauptversammlung der Schwarz-Gelben war mit Sicherheit außergewöhnlich und etwas ganz Besonderes in der Geschichte des Vereins. Nicht nur, dass Fan-Club-Gründungsmitglied und Initiator Freddy Dippel das Zepter des ewigen Vorsitzenden an Frank Bossmann übergeben hat, sondern auch, dass der scheidende Präsident die stolze Summe von über 120 000 Euro an Spenden an Jugend fördernde Organisationen auf Norderney in den vergangenen 30 Jahren verkünden darf. Geld, das gebraucht wird und das hilft, inselbezogene Projekte umzusetzen und auf den Weg zu bringen. Auch diesmal zeigten sich Anhänger der Dortmunder Borussen wieder spendierfreudig. So konnte sich die KGS gleich zweimal über jeweils 1000 Euro für Schulinitiativen freuen, auch



Die Ehrengäste aus Dortmund sowie der alte und neue Vorstand des BVB Fan-Clubs Norderney.

Fotos: Jörg Valentin

die kleinen Inselstrolche, die Norderneyer Buben, das Jugendcafé, Taijiquan, die Awo, der evangelische Kindergarten am Kap, die Boßeljungend, die Dance Party 4.0, Konka, die 10. Klasse der KGS und der TuS Norderney wurden bedient. Insgesamt 11 650 Euro wurden verteilt.

Gelder für Inselprojekte

Dem Anlass angemessen, würdigte auch Norderneys Bürgermeister Frank Ulrichs das Jubiläum und das Engagement des BVB Fan-Clubs. „Was diesen schwarz-gelben Fan-Club so besonders macht, ist nicht allein die Liebe zu Borussia Dortmund, sondern was sie dar aus gemacht haben. Echten praktischen Einsatz für die Menschen auf der Insel. Das alles stärkt unsere Jugendli-

chen, es schafft Möglichkeiten und gibt Impulse.“

Selbstverständlich weiß man auch in der Westfalenmetropole in Dortmund um die Bedeutung des BVB Fan-Clubs weit über die Insel hinaus. So verwunderte es niemanden im Columbus, dass die Borussen mit einer hochkarätigen Delegation mit Kult-Profi und einem der Helden des Pokalsieges von Berlin 1989 an der Spitze, Günter „Kutte“ Kutowski, dem Jubilar seine Aufwartung machte. Und die Dortmunder hatten nicht nur warme Worte, sondern auch jede Menge aktuelle Fanutensilien für die Versteigerung mit im Gepäck. Zusätzlich grüßten Fan-Club-Mitglied und BVB-Boss Carsten Cramer sowie die Dortmunder Nationalspieler Maximilian „Maxi“ Beier und Julian „Juli“ Brandt per Videotelefonie zum 30-Jährigen.

Parallelerfolg bei Bayer

Zur guten Stimmung des Abends trug natürlich auch der 2:1-Sieg der Dortmunder im Bundesliga-Spielspiel des Wochenendes bei Bayer 04 Leverkusen bei, das parallel in der BayArena stattfand und auf mehreren Bildschirmen gleichzeitig lief. Just in dem Moment, als Karim



Der Gründungsvater Freddy Dippel ist nun Ehrenmitglied.

Adeyemi zum vorentscheidenden Treffer zum 2:0 einköpfe, wurde Freddy Dippel zum Ehrenvorsitzenden ernannt. „Danke, Freddy, für dieses tolle Geschenk“, halle te es da wie aus einem Chor aus den Reihen der Gesellschafter.

Überhaupt hatte der BVB Fan-Club Norderney nichts unversucht gelassen, um die Anhänger und Freunde der Dortmunder schon über den Tag zu unterhalten. Am Mittag hatte die Frisia zu einer zweistündigen Fahrt in See mit einer deftigen Erbsensuppe an Bord eingeladen. Schon da waren knapp 100 Fußballfreunde mit dabei.



War Ehrengäst bei der Hauptversammlung BVB-Kultverteidiger Günter „Kutte“ Kutowski.



Rappelvoll mit BVB-Fans war die Lokalität Columbus.

ROTARY ADVENTSKALENDER

2. DEZEMBER 2025

Folgende Losnummern gewinnen Gutscheine:

NR. 808:

200 Euro, Graumann,
Gutschein für Schmuggler.

NR. 2341:

200 Euro, Hermann Pauls
GmbH & Co KG,
Gutschein Modevitrine.

NR. 3264:

200 Euro, ChampaNey,
eigener Gutschein.

NR. 2150:

200 Euro Meerraum,
eigener Gutschein.

Die Gewinner können ihre Gutscheine in der Park-Apotheke abholen.

Lebendiger Adventskalender

Gaby Ziegler,

Nordhafenstraße 2

Angaben ohne Gewähr

KONTAKT

Sven Bohde 04931/925-345
Jörg Valentin 04931/925-346

NORDERNEY In der vergangenen Woche trafen sich interessierte auf Einladung von „Grünes Ohr“ im Haus der Begegnung (HDB) zu einer Gesprächsveranstaltung. Thema war eine Nutzungs-optimierung des Gebäudes. „Die rund 1000 Quadratmeter zuzüglich Keller- und Dachgeschoss bieten aus unserer Sicht hervorra-

gende Möglichkeiten, das Ehrenamt und die sozialen Aktivitäten auf Norderney zu fördern“, skizzerte Stefan Wehlage die Position der Grünen. Erfreut zeigten sich die Teilnehmer des Abends darüber, dass es gelungen sei, im HDB bereits einige Veränderungen zu erreichen. Durch eine Neuverteilung von Räumen be-

steht nun unter anderem die Möglichkeit, die für das Jugendcafé nötigen Erweiterungen vorzunehmen. Auch wird es in absehbarer Zeit einen Raum geben, den Norderneyer Vereine für ihre Treffen nutzen können. Der Rat müsse noch zustimmen.

Die Voraussetzungen dafür sind gut: So wurde zu-

letzt umfassend in den Brandschutz investiert, nachdem zuvor eine barrierefreie Eingangssituation geschaffen wurde. Aus Sicht der Gesprächsteilnehmer wäre es wünschenswert, weiterhin an der Barrierefreiheit zu arbeiten, um das Haus durch einen Fahrradständer auch im Obergeschoss besser zu-

gänglich zu machen.

Weitere Umstrukturierungen im Haus sind durch eine Optimierung der Raumnutzung möglich und würden es zusätzlichen Gruppen ermöglichen, das Haus der Begegnung zu nutzen. So könnte aus dem „Haus der Begegnung“ ein echtes Haus der Begegnung werden.

Bewegung im Haus der Begegnung

In Zukunft soll das Gemeinschaftshaus vielfältiger genutzt werden